

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 15. Juli 2004

Guten Morgen!

Das Handelsvolumen in Intel betrug gestern knapp 300 Mio. Stück. Dieser Wert wurde nur einmal (im September 2000) übertroffen.

Intel-Tageschart



Es ist wichtig zu betonen, dass die Halbleiter gestern zwar abverkauft wurden, aber Werte wie Dell oder Microsoft sich nicht besonders betroffen zeigten. Dow-Werte wie McDonalds oder General Electric melden gute Zahlen und wurden dafür durch Kurssteigerungen belohnt.

Der Markt verhält sich so wie in einer reifen Marktphase üblich: „Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen“. Diejenigen Aktien, die Wachstum versprechen, werden noch gekauft. Noch erscheint es einen Tick zu früh, um pessimistisch für den Markt zu sein.

In einer echten Bärenmarktphase würden alle Aktien unbesehen fallen.

-----

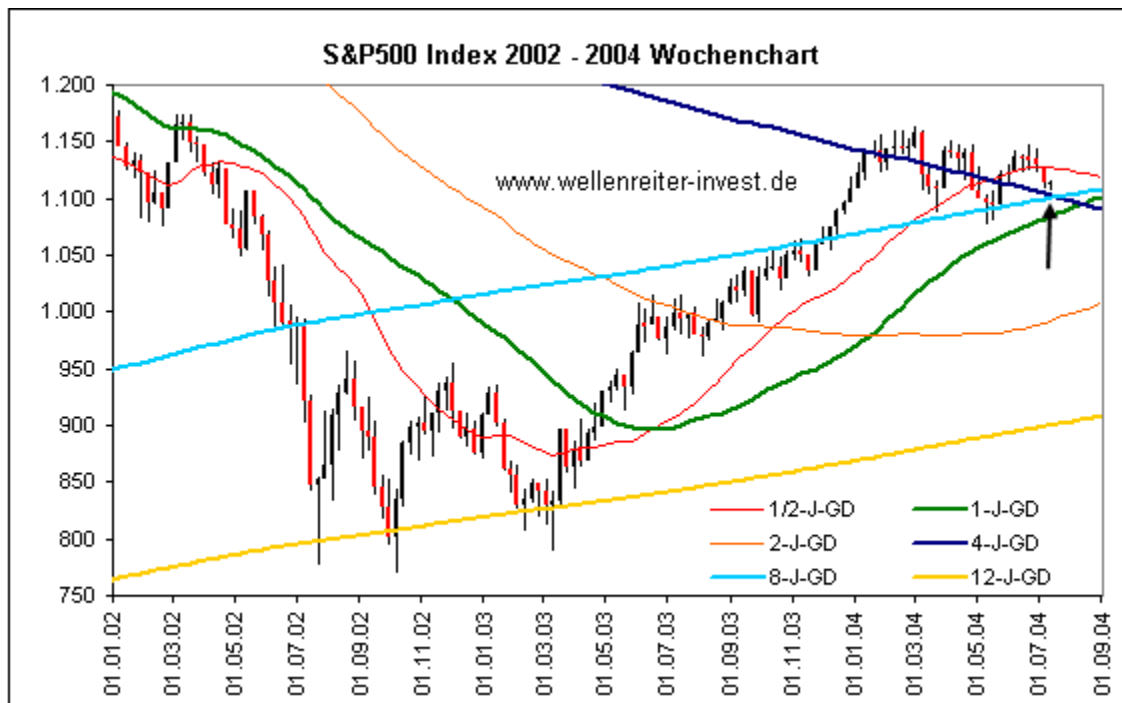
Die charttechnische Idee zu den Halbleitern ist folgende: Die gestrige Marke von 420 Punkten (auf dem folgenden Chart rot eingezeichnet) war im Jahr 2003 mehrere Monate – von Juni bis September - umkämpft. Erst Anfang Oktober 2003 wurde die Marke „positiv“ getestet; die Halbleiter setzten daraufhin zu ihrem letzten Höhenflug an. Aus heutiger Sicht lässt man sagen, dass sich damals eine kleine linke Schulter herausgebildet haben könnte. Der Kopf wäre der Zeitraum von Oktober 2003 bis heute. Die rechte Schulter würde sich innerhalb der kommenden 6 bis 8 Wochen bilden.

### Halbleiter Index-Wochenchart



Damit würden Dow und S&P500 noch einmal für eine überschaubaren Zeitraum Luft zum Atmen bekommen, bevor sich auch die großen Märkte stärker eintrüben.

In den vergangenen Tagen deuteten wir immer wieder auf die Marke von 1100 Punkten im S&P500 hin. Auf dem folgenden Chart ist zu erkennen, dass sich an jener Marke die 4- und 8-Jahres-GDs kreuzen (siehe Pfeil). Außerdem verläuft dort der 200-Tages-Durchschnitt. Man kann daher die Wichtigkeit dieser Marke nicht genug betonen.



Zu den Märkten.

1,45 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 577 Mio., das Abwärtsvolumen 874 Mio. gehandelte Aktien. Das

Abwärtsvolumen ergab 60% vom Gesamtvolumen; 98 neue Hochs standen 42 neuen Tiefs gegenüber. Expandierendes Volumen ist häufig Vorbote einer Trendbewegung.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.208 Punkten um 39 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 4 Zähler und endete bei 1111 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1914 Punkten um 0,9% niedriger; die Halbleiter endeten mit 4,5% im Minus. Seit dem Topp im Januar sind fast auf den Tag genau 6 Monate vergangen.

Der Transport-Index stieg um 0,2% auf 3085 Punkte.

Größte Gewinner: Versorger, Öl-Service; Größte Verlierer: Halbleiter, Hausbau

Der T-Bond Future endete bei 107,26 Punkten, was einer Rendite von 5,22% entspricht.

Crude Öl notiert aktuell bei 40,85 und Erdgas bei 6,00 Dollar.

Der Dollar Index stieg auf 87,95 Punkte.

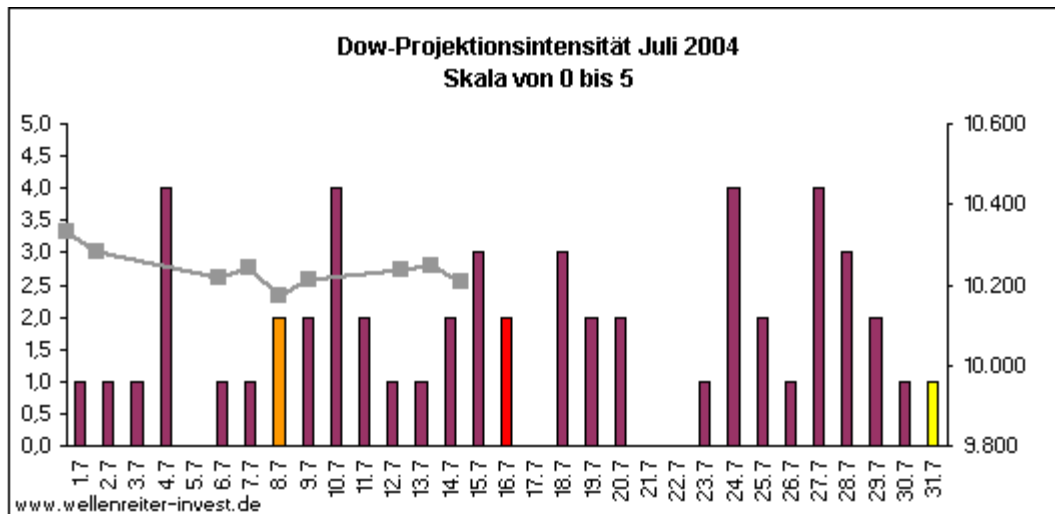
Der Goldpreis notiert aktuell bei 404,90 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,62 Dollar. Silber geht voran und zeigt relative Stärke gegenüber Gold.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,1% auf 195,73 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 90,02 Punkten. Newmont Mining gewann 49 Cent und endete bei 41,79 Dollar. Newmont ist seit Tagen stärker als die Junior-Minen.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 4,8% auf 13,76 Punkte; der VXN endete bei 21,46 Punkten. VIX nahe historischem Tief. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,94. Der McClellan Oszillator schloss mit minus 4 Punkten.

-----

Wichtige Zeitprojektionstage für den Juli: 4., 10., 24., 27.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Die kritische Marke von 1100 Punkten im S&P500 ist gestern nicht angelaufen worden. Auch ein Sell-Off-Versuch der Indizes in der zweiten Hälfte des Handelstages war nicht ganz erfolgreich; in der letzten halben Stunde wurde gekauft. Wichtig ist ebenfalls, dass die Tiefs in Dow und S&P500 vom vergangenen Donnerstag (08.06.) auf Schlussstandbasis gehalten haben.

Die Indikatoren zeigen nichts Neues an: TRIN und MACD des Dow sind weiterhin überverkauft; der McClellan Oszillator befindet sich nahe Null.

Unsere Markteinschätzung, die für Dow und S&P500 steigende Kurse bis in den August voraussieht, würden wir überdenken, wenn die Marke von 1100 Punkten im S&P500 fällt. Doch davon gehen wir derzeit nicht aus.

-----

Aktuell wochengültige Kauf-Stopp (bis Freitag) für das Musterdepot Keine. Intel ist gestern mit 24,17 Dollar aus unserem Depot herauskatapultiert worden. Der Stopp befand sich bei 25,48 Dollar. Den fast 1,41 Dollar schlechteren Kurs haben wir den Gap Down zu verdanken.

-----

Absacker

Eine Studie hat herausgefunden, dass die Ostdeutschen unter 30 aktiver, selbständiger und freiheitsliebender sind als ihre Altersgenossen im Westen. Das weckt Hoffnung auf zukünftige Impulse von „Drüben“ - wie meine Eltern früher sagten.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,308701,00.html>

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest